

Antrag 23/I/2023**KDV Charlottenburg-Wilmersdorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Mietwohnungen in Berlin – tauschen und bauen!**

1 Die Abgeordneten der SPD auf Bezirks- und Landesebe-
2 ne wer-den aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass das
3 Instrument des Wohnungstauschs eine dramatisch hö-
4 here Bedeutung erhält, um dem Mangel an bezahlba-
5 ren Wohnraum zu begegnen. Um mehr Wohnraum zur
6 Verfügung zu stellen, müssen alle Möglich-keiten ausge-
7 schöpft werden, vorhandene Wohnungen durch ver-bes-
8 serte Tauschanreize optimal zu nutzen. Der Wohnungs-
9 tausch kann den dringend benötigten Bedarf an neuen
10 bezahlbaren Wohnungen sinnvoll ergänzen.

11

12 Das Tauschportal der landeseige-nen Wohnungsbauge-
13 sellschaften, das 2017 ins Leben gerufen wurde, stellt ei-
14 nen wichtigen Ansatz hierfür dar. Gemäß der Ko-ope-
15 rationsvereinbarung „Leistbare Mieten, Wohnungsneu-
16 bau und soziale Wohnraumversorgung“ vom April 2017
17 sollen durch die Einrichtung des Tauschportals die er-
18 forderlichen Rahmen-bedingungen geschaffen werden,
19 den Wohnungstausch inner-halb der landeseigenen Woh-
20 nungsbaugesellschaften und zwi-schen diesen zu erleich-
21 tern. Die Ergebnisse des Portals sind mit im Schnitt et-
22 wa 100 Tauschvorgängen jährlich allerdings zu ge-ring,
23 um zur Entlastung beizutragen. Zur weiteren Stärkung
24 sol-len auch Instrumente wie z.B. Tauschprämien, Unter-
25 belegungs-abgaben, erhöhte Zweitwohnsteuern etc. ge-
26 prüft und weiterent-wickelt werden.

27

28 Darüber hinaus müssen die priva-ten Wohnungs-unter-
29 nehmen in das landeseigene Portal integriert werden.
30 Es ist zu begrüßen, dass im Bündnis für Neubau und
31 bezahlbare Mie-ten des Senats dieses Vorhaben bereits
32 mit den teilnehmenden privaten Wohnungsbaugesell-
33 schaften vorgenom-men wurde. Die-ser Prozess sollte be-
34 schleunigt werden, damit der Wohnungs-tausch nicht nur
35 einen klimafreundlichen Beitrag leistet, sondern auch Fa-
36 milien genauso wie Senior:innen als auch Alleinstehende
37 eine passenden Wohnung finden.

38

39 Begründung

40 Die Bauindustrie ist global für ca. 40% aller Klimabelas-
41 tungen verantwortlich. Dazu gehören neben der Gewin-
42 nung und Weiter-verarbeitung von Baustoffen (z.B. Stahl,
43 Zement, Glas, Alumini-um etc.) die Bau- und später die
44 Abrissarbeit sowie damit verbun-dene Transporte, Erdar-
45 beiten etc. Bei den aktuell massiv steigen-den Baukos-
46 ten rückt aber auch die Schaffung von sozial verträg-li-
47 chem Mietwohnungsbau in immer weitere Ferne. Inzwi-
48 schen werden in deutschen Innenstadtlagen kostende-

Empfehlung der Antragskommission**Erledigt durch Beschlusslage (Konsens)**

49 ckende Mietprei-se von 18 -20 Euro/ m genannt.
50
51 Das Problem steigender Mieten und dem Mangel an be-
52 zahlba-ren, neuen Wohnungen muss Auftrag sein, jegli-
53 che Instrumente vollumfänglich auszuschöpfen. Die Berli-
54 ner Politik muss deshalb auch alle Möglichkeiten zu nut-
55 zen, um auch außerhalb der lan-deseigenen Wohnungs-
56 unternehmen vorhandene Kapazitäten op-timal an den
57 Bedarf – also z.B. an die Anzahl der Haushaltsmit-glieder
58 – anzupassen.